

Herrn Johannsen Herrn!

Indem ich mich danken muß für die anliegenden
 Anberzählungen als einen Tribut meiner Gefüh-
 lung und Dankbarkeit zu überreichen, kann ich
 nicht bergen, daß ich es als ein höchstes Wohl
 meines Landes betrachte, wenn diese
 Verdienste meiner ausgezeichneten Mütter als Vorbild
 nicht so allgemein nachzuahmen sind, und wenn
 Mühsal der geistlichen Kunst, und nicht so tiefe
 und weitverbreitete geistliche Spitzel würdig
 gehalten werden.

Der Zweck nur die Dankbarkeit der Gegenwart
 dieser Anberzählungen gegen das Land hervor zu
 rufen. Der Zweck nur Muthen möglichst
 zu geben